



Juni 2016
Ausgabe 68

<http://www.rottenbach.gv.at>



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorfentwicklung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Ehrenbürgerfeier
- Neuigkeiten für Studenten
- Schulbeihilfen
- Eheschließungen
- Geburten, Sterbefälle
- Jagdhunde, Waffenrecht
- Kurzzeitpflege
- Laubholzbockkäfer
- Baustellenabfälle
- Mostlandl Hausruck
- EUREGIO Projektfonds

DORFENTWICKLUNG

- Pflanzlermarkt
- Säuberungsaktion
- Ferienaktion
- Gesunde Gemeinde

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Kindergarten
- Volksschule

LANDWIRTSCHAFT

- Resolution gegen TTIP
- Kartoffelpyramide

VEREINE

- Goldhauben
- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Musikverein
- Feuerwehr
- Sportverein
- Oldtimerclub

WERBUNG

TERMINE

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Feste sind die Würze des Lebens, sagt man. Und Feste führen zusammen, stärken die Gemeinschaft. Unsere Vereine zeigen gerade jetzt, dass wir in Rottenbach einen starken Zusammenhalt haben. Stellte doch unsere Feuerwehr ein tolles Fest zur Fahrzeugsegnung auf die Beine. Der feierliche und offizielle Teil am Vorabend brachte eine eindrucksvolle Zahl von Feuerwehrleuten und Ehrengästen nach Rottenbach. Der darauffolgende Frühschoppen wurde von zahlreichen Besuchern zum Mittagessen mit der Familie genutzt. Gerade auch durch unsere Musikkapelle entstand richtige Feststimmung, die viele erst spät nach Hause gehen ließ. Das traditionelle Zeltfest der Union ist sowieso der jährliche Höhepunkt der Rottenbacher Festsaison. Kaum zu glauben, dass nun schon weit über dreißig Jahre diese Veranstaltung von vielen tatkräftigen Helfern organisiert und durchgeführt wird und noch immer so viele Besucher aus nah und fern zu uns nach Rottenbach führt. Ich möchte unseren Vereinen an dieser Stelle Danke sagen für die großartigen Veranstaltungen, die keinesfalls selbstverständlich sind. Viele Verantwortliche wissen, wie viel Arbeit dahinter steht.

Doch heuer steht noch ein festlicher Höhepunkt am Kalender. Die Pfarre weihet am Sonntag 19. Juni die renovierte Orgel ein. Auch hier wird sich einiges tun, hat doch das „Orgelkomitee“ ein tolles Programm zusammengestellt, welches sicher viele Rottenbacher begeistern wird.

So ist es berechtigt zu sagen „In Rottenbach tut sich immer was“ und jeder von uns kann stolz darauf sein, dass er in so einer aktiven Gemeinde zu Hause ist. Ich wünsche Euch noch allen einen schönen Sommer und speziell den Kindern erholsame Ferien.

Euer
Stadlmayr Lois



Ehrenbürgerfeier in Rottenbach:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rottenbach hat beschlossen an Herrn **Roman Anzengruber**, Bürgermeister a.D. in Würdigung seiner Verdienste und Leistungen die **EHRENBÜRGERSCHAFT** der Gemeinde Rottenbach - die höchste Auszeichnung der Gemeinde - zu verleihen und fand die Ehrenbürgerfeier am Samstag, 16. April 2016 statt.

Roman Anzengruber war 13 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde und hat während seiner Amtszeit viele wertvolle Projekte umgesetzt.



Die goldene Ehrennadel erhielten:

Pöttinger Sieglinde
Weidenholzer Johannes
Schauer Gottfried
Hubert Stumpf
Bruckmüller Ingrid
Raab-Obermayr Gabriele

Die silberne Ehrennadel erhielt:

Mag. Steiner Reinhard



In diesem Rahmen wurden auch ausgeschiedene langjährige Gemeinderäte für ihre Verdienste zum Wohle der Gemeinde und ihren ehrenamtlichen persönlichen Einsatz ausgezeichnet.

Als Gast bei dieser Feier konnte Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer begrüßt werden.

Die Ehrenbürgerfeier wurde durch ein Bläserquintett der Musikkapelle Rottenbach, musikalisch umrahmt.

Bürgermeister Ing. Alois Stadlmayr, der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Rottenbach gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Gute Neuigkeiten für Studenten - Förderung des Semestertickets:

Die Gemeinde Rottenbach unterstützt alle mit Hauptwohnsitz in Rottenbach gemeldeten Studentinnen und Studenten mit einem Zuschuss zum Semesterticket (50 % der Kosten) für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln an den Studienorten.

Somit ist ein Hauptwohnsitzwechsel an den Studienort für ein vergünstigtes Semesterticket nicht mehr erforderlich!

Den **Antrag** für die **Förderung des Semestertickets** liegt beim Gemeindeamt auf oder steht auf der Homepage der Gemeinde Rottenbach als Download zur Verfügung!





Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengef. min. 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- Antragsstellung spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge

Nachstehend der Link zum Antragsformular:
<http://www.familienkarte.at/de/foerderungen/oö-zwillings-und-mehrlingszuschuss.html>



Kirchsteiger Franz und Flör Christina,
Holzhäuseln, am 14.05.2016



OÖ Mehrlingszuschuss

Rückwirkend mit 1.1.2016 werden in Oberösterreich Mehrlingsgeburten mit einem einmaligen finanziellen Zuschuss unterstützt. Der einmalige Zuschuss wird einkommensunabhängig zur Auszahlung gebracht und beträgt bei Zwillingsgeburten 500 Euro. Für jeden weiteren Mehrling werden zusätzlich je 500 Euro zur Auszahlung gebracht. Um Familien auch bei der Betreuung und Pflege der Säuglinge zu unterstützen werden Gutscheine für die „Mobile Familienhilfe“ der Caritas zur Verfügung gestellt. Bei Zwillingen werden 100 Euro ausgegeben, für jeden weiteren Mehrling zusätzlich je 100 Euro. Der Familienzuschuss ist auf EU-Bürger beschränkt.

Filimonova Hanna, geb. 17.02.2016,
Rottenbach 4/3

Sageder Lenia Sophia, geb. 02.05.2016,
Poppenreith 10/2



Sterbefälle

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Gemeinsamer Hauptwohnsitz des Förderwerbers und der Mehrlinge in Oberösterreich
- Bezug der Familienbeihilfe

Flör Josefa, Holzhäuseln 3, am 04.03.2016

Leeb Franz, Innensee 11, am 23.03.2016

Juliana Sauhammer, Winkling 18, am
16.04.2016



Jagd- und Waffenrecht -- Jagdhunde und das oberösterreichische Hundehaltegesetz 2002

a) allgemeine Anforderungen an das Halten von Hunden (§ 3):

Hunde dürfen in Oberösterreich nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, einen Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den oben angeführten Verpflichtungen nachzukommen.

Für jeden Hund muss eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von 725.000 € bestehen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

b) Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten (§ 6):

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Der Gemeinderat kann durch Verordnung anordnen,

- auf welchen öffentlichen unbebauten Flächen innerhalb des Ortsgebiets die Leinen- oder Maulkorbpflicht nicht gilt,
- dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebiets an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen oder nicht mitgeführt werden dürfen,
- dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten außerhalb des Ortsgebiets an der Leine oder mit Maulkorb oder an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

c) Ausnahmen für Jagdhunde:

Für ausgebildete Jagdhunde gelten die Vorschriften für das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten **nur dann nicht**, wenn diese im Einsatz (zB. Nachsuche) sind und bei Übungen, sofern durch die Einhaltung dieser Vorschriften die Verwirklichung des Einsatz- oder Übungszweckes ausgeschlossen oder wesentlich erschwert würde.

Für jedes Jagdgebiet im Ausmaß bis zu 1500 Hektar hat der Jagdausübungsberechtigte einen brauchbaren Jagdhund zu halten. Für jedes Jagdgebiet mit überwiegendem Hochwildbestand mit einer Gesamtfläche von wenigstens 1000 bis 2000 Hektar hat der Jagdausübungsberechtigte einen für die Schweißfährte brauchbaren Jagdhund und für je angefangene 2000 Hektar mehr einen weiteren brauchbaren Jagdhund zu halten. Der Hundeabgabe unterliegt nicht das Halten von Hunden, welche zur Erfüllung dieser jagdgesetzlichen Bestimmung notwendig sind. Daher ist für diese Jagdhunde keine Hundeabgabe zu entrichten.

Diensthunde der Berufsjäger gelten als Hunde, die zur Ausübung eines Berufs notwendig sind. Soweit sie nicht ohnehin als Jagdhunde zur Erfüllung der obigen jagdgesetzlichen Bestimmung von der Entrichtung der Hundeabgabe befreit sind, darf die Hundeabgabe für diese Jagdhunde höchstens 20 € betragen.

Dr. Werner Schiffner, MBA



Nachnutzung des ehemaligen Lagerhauses Rottenbach

Lagerhalle mit ca. 200 m² zu vermieten.

Der neue Besitzer, Herr **Sebastian Bode**, ist gerne bereit, über eine entsprechende Nachnutzung mit Interessenten zu sprechen. Es ist grundsätzlich fast alles möglich. Es ist von ihm geplant, die Fassade und die Fenster in nächster Zeit zu erneuern und dabei könnte schon auf die neue Nutzung Rücksicht genommen werden. Das gleiche gilt für weitere andere Umbaumaßnahmen. Die Einfahrtshöhe bei den beiden Toren beträgt max. 3m.

Herr Bode freut sich über jeden Anruf unter der Nummer 0660 – 4090326.



Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu **drei Monaten befristeten Wohnunterbringung** in einem **Alten- und Pflegeheim**. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.



ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND
OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Ö. Landes-
Forstdienst





inform umwelt



Bürgerinformation des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen

April 2016

Baustellenabfälle im ASZ

Neue Annahmepreise von Baustellenabfällen in den Altstoffsammelzentren im Bezirk.

Mit 1.1.2016 ist die neue Recycling-Baustoffverordnung in Kraft getreten.

Durch strengere Grenzwerte können Baustellenabfälle nicht mehr als Recycling-Baustoff verwendet werden und müssen auf einer Baurestmassendeponie abgelagert werden.

Die damit verbundene Erhöhung der Entsorgungskosten dieser Abfälle macht es notwendig, die Freimengen von Bauabfällen in den Altstoffsammelzentren im Bezirk dementsprechend anzupassen.



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

NEU

Ab 1. Mai 2016
gelten folgende
Annahmepreise in den
Altstoffsammelzentren:

● Mineralischer BAUSCHUTT

(Ziegel, Beton, Keramik, Fliesen, Porzellan, Mörtel)

Freimenge 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung u. Tag
Übermenge € 60,00 je m³

● BAURESTABFÄLLE

(Heraklith, Gipskartonplatten, Schlackenschüttmaterial)

Freimenge 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung u. Tag
Übermenge € 80,00 je m³

● ETERNIT

(Dach- u. Wandplatten, Well eternit, Rohre und Formstücke, Platten)

Freimenge 100 kg je Anlieferung u. Tag
Übermenge € 110,00 je Tonne

NEWS



A-4710 Grieskirchen | Trattnachtalstraße 21
Tel.: 07248/65001
Fax: 07248/65001-12

E-Mail: office@bav-grieskirchen.at
<http://www.umweltprofis.at/grieskirchen>

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN



Aktuelles aus der LEADER-Region Mostlandl Hausruck Kurztexte für die Gemeindezeitungen

Montagsakademie

Die Montagsakademie ist ein Projekt der Universität Graz, Zentrum für Weiterbildung. Mittels Live-Stream werden 12 x im Studienjahr spannende Vorträge aus der Welt der Wissenschaft übertragen! Unsere LEADER-Region nimmt in diesem Studienjahr mit dem Leitthema „Wie frei ist unser Wille?“ erstmalig teil. Im TIZ Technologie- und Innovationszentrum Grieskirchen oder der neuen Mittelschule St. Aegidi können Interessierte kostenfrei und ohne Anmeldung zuhören und den Vortragenden auch Fragen stellen.

In den vergangenen Vorlesungen haben im Durchschnitt 25 Personen teilgenommen und die Resonanz ist durchwegs positiv.

Wenn auch Sie Interesse haben die Montagsakademie in ihre Gemeinde zu holen, benötigen Sie einen geeigneten Übertragungsort mit der technischen Ausrüstung sowie Zeit und Engagement um die 12 Abende zu betreuen!

Informationen dazu erhalten Sie im LEADER-Büro und auf www.mostlandl-hausruck.at!



Montagsakademie
montagsakademie.uni-graz.at

Mostlandl Markt

Seit 2008 hat sich die LEADER-Region intensiv mit dem Thema Regionale Produkte im heimischen Handel auseinandergesetzt und ist sehr stolz auf die erreichten Projekte im Rahmen der Landesgartenschau Botanica 2009, der Landesausstellung 2010 und dem Standort Mostlandl Markt am Rossmarkt in Grieskirchen. Seit vergangenen Herbst bietet nun der Bioladen Frau Holle ein umfangreiches regionales Sortiment zu handelsüblichen Öffnungszeiten an. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung!

Der Mostlandl Markt sperrt aber seine Pforten nicht zu, sondern bleibt weiterhin der Spezialist für die Leitprodukte der Genussregion Hausruck Birn-Apfelmost, nämlich Säfte, Moste und Cider.

Für die Arbeit der LEADER-Region bleibt aber das Thema erhalten und wird noch breiter aufgestellt! Die Zusammenarbeit mit dem Bioladen Frau Holle ist ein erster Schritt in einem neuen LEADER-Projekt, das alle regionalen Läden miteinbeziehen soll. Ein passendes Konzept dazu ist bereits ausgearbeitet und am Weg zur Umsetzung.



EINLADUNG an alle Bürgerinnen und Bürger ZUM BEZIRKSMUSIKFEST

MARSCHWERTUNG: in Gaspoltshofen

Samstag 02.07.2016 Jugend&Kreativ 14:00 bis 17:00Uhr

Marschwertung 17:00 bis 20:00Uhr

Sonntag 03.07.2016 Marschwertung 09:00 bis 12:00Uhr

Festakt 12:00Uhr

Auf euer Kommen freuen sich, der Musikverein Gaspoltshofen und der Blasmusikverband.

Bezirksobmann
Bmst. Walter Rebhan





Chorakademie Hausruck

Einen besonders gelungenen Start hat das LEADER-Projekt Hausruck Chorakademie hingelegt! Am Young Voices Day in Aistersheim haben sich über 150 junge Menschen vom gemeinsamen Singen begeistern lassen.



Durch das regionale Zusammenwirken soll die Motivation am (Chor-) Singen steigen, Strukturdefizite durch neue Modelle ausgeglichen werden und die Zukunft der Kirchenmusik und des Chorgesangs in der Region gesichert werden. Die Projektverantwortlichen bieten in den kommenden 2 Jahren ein Impuls-Programm für Chorsängerinnen und -sänger und solche die es werden wollen. In den teilnehmenden Pfarren finden gemeindeübergreifende Chorproben statt, Ausbildungen für Chorleiter und Stimmbildungen und vieles mehr!

Wenn Sie nun Lust bekommen haben Ihre eigene Stimme zu formen und die Freude am gemeinsamen Singen zu entdecken, dann nehmen Sie kein Blatt vor den Mund und informieren Sie sich auf <http://hausruckvoices.at>.

Filmprojekt Helden Zeitreise

Haben Sie sich auch schon oft gefragt, ob der Einzelne tatsächlich die Geschichte verändern kann? Mit diesem Thema setzt sich das Projekt Helden Zeitreise des Vereines Haager Heimatmuseum auseinander. Die regionale Geschichte im Inn- und Hausruckviertel wird mit Schülerinnen und Schülern recherchiert. Zu einer ausgewählten historischen Begebenheit wird ein Held erfunden, der sich bemüht der prekären Situation eine positive Wendung zu geben. Diese Geschichten werden zu einem Episodenfilm entwickelt und mit Laiendarstellern in der Region gedreht. Den vielen Beteiligten stehen kompetente Partner aus den Bereichen Geschichte, Pädagogik und Film zu Seite, die eine gelungene Umsetzung garantieren! Gemeinsam mit Sauwald-Pramtal, Oberinnviertel-Mattigtal und der Region Vöckla-Ager unterstützt die LEADER-Region Mostlandl Hausruck das Projekt Helden Zeitreise.

Also wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen in den nächsten Monaten ein Filmteam begegnet und sichern Sie sich Karten für die Filmpremiere!

XING – Innovatives Mostlandl Hausruck

Eine Vernetzung der ganz anderen Art bietet die Xing Gruppe – Innovatives Mostlandl Hausruck. Bereits seit 2012 arbeiten sich hier innovative, vor- und querdenkende Köpfe durch unsere Region. Mit kreativen Ansätzen tauschen sich Personen unserer Region zu unterschiedlichen Themen aus. Mehrmals jährlich trifft man sich zu Impulsvorträgen und versucht aktuelle Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren.

Dadurch erhält die LEADER-Region Mostlandl Hausruck immer wieder neue Impulse und Ansätze für die Arbeit im Regionalentwicklungsbüro. Als Sponsorpartner unterstützt die VKB Grieskirchen diese kreative Idee!

Trenna is a Hit
Kleidung in's ASZ bringen und gewinnen!

Hauptpreis oberösterreichweit
€ 1.000,- in bar und zusätzlich
eine Jahresabfallgebühr je
Altstoffsammelzentrum im
Bezirk Grieskirchen.
www.umweltprofis.at

**€ 1.000,-
gewinnen!**

**ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

Trenna is a Hit
BRINGEN & GEWINNEN!
Fülle eine ASZ Tüte mit
sauberen/tragbaren
Kleidung, bring sie mit dem
Angehörigen, abholende
Container im Bereich ASZ und
GEWINNE € 1.000,-.

Die Gewinn-Cupons
werden im März &
April an Ihre Restab-
falltonne gehängt!
Letzter Abgabetermin:
10. Juni 2016.

Warum sollten sie ihre sauberen Textilien/Schuhe in das ASZ bringen?
Sämtliche ASZ-Erlöse kommen den Gemeinden und somit wieder ihnen zugute! Sichere
und fachgerechte Entsorgung! Umwelt- & Klimaschutz! Regionale Arbeitsplätze!



Förderinformation: EUREGIO-Projektfonds



Der EUREGIO-Projektfonds bietet eine einmalige Förderung von bis zu € 5.000,- bei der Umsetzung von Kooperationsprojekten an. Wo andere Fördertöpfe nicht greifen, kommt der EUREGIO-Projektfonds ins Spiel. Sowohl Gemeinden als auch Unternehmen, Vereine oder Privatinitiativen können einen Antrag stellen.

Die eingereichten Anträge werden dreimal jährlich im Vorstand der Inn-Salzach-EUREGIO behandelt. Informationen zu den Förderkriterien und Richtlinien des EUREGIO-Projektfonds erhalten Sie in der Geschäftsstelle:

Regionalmanagement Innviertel-Hausruck / Verein Inn-Salzach-EUREGIO

Geschäftsstellenleiterin **Brigitte Dieplinger**

E-Mail: brigitte.dieplinger@rmoee.at | Telefon: 07722 / 65 100

Geförderte Kooperationen



Café für soziale Begegnungen beim Krämer Altenhof

Der Verein zur Dorfgestaltung und Erhaltung der Nahversorgung in Altenhof hat sich das Ziel gesetzt, im Nahversorgergeschäft einen Cafébereich zur sozialen Begegnung zu schaffen und zu betreiben. Dieser fördert vor allem das Gemeinschaftsleben und die soziale Integration von älteren und beeinträchtigten Menschen. Deshalb wurde auch speziell eine engere Kooperation mit Assista Soziale Dienste GmbH eingegangen. Im neuen „Dorfcafé“ wird beeinträchtigten Menschen eine integrative Beschäftigung ermöglicht.

www.facebook.com/kramer.altenhof



Inn Kurzfilm Festival Braunau/Inn

Das Inn Kurzfilmfestival Braunau widmet sich dem Kurzfilm im deutschsprachigen Raum. Es besteht keine Genre- oder Themenvorgabe. Bewertet wird in erster Linie die Gesamtwirkung, unabhängig von Budget und Machart. Alle Sieger werden mit dem Johann Philipp Palm Preis geehrt. Der Nürnberger Johann Philipp Palm veröffentlichte im Verlag seiner Buchhandlung das gegen Napoleon gerichtete Pamphlet „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“ und wurde dafür zum Tode verurteilt.

www.innkurzfilmfestival.at



Ausstellung: Die Zille

Die Ausstellung zum Thema „Schiffleute im Oberen Donautal“ befasst sich in erster Linie mit der Kulturlandschaft im Oberen Donautal. Es wird versucht die Erfahrungen und die Kenntnisse der ehemals im Donautal so bedeutsamen Schiffleute zu vermitteln und als regionales Kulturgut lebendig zu halten. Außerdem stellt die Ausstellung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des sanften Tourismus bzw. des Freizeitangebots in der Region Sauwald dar.

www.seminarkultur.at

Technik schafft Natur • 3D-Drucker: Die Fabrik im Kleinen • Internetplattform InnDonau-regional.info • Montagsakademie Innviertel-Hausruck • Wies Innviertel schmeckt • KET - Kinder Erleben Technik • Sozial- und Gesundheitstag • Europäische Meisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik • “Pierrot lunaire”
...Weitere Informationen & Projekte: www.inn-salzach-euregio.at

Unser **Pflanzermarkt am 30. April** hatte wieder viele, viele Besucher von nah und fern. 10 Aussteller boten Gemüse-Jungpflanzen, Stauden und Einjährige Sommerblüher für einen blühenden Garten usw. an. Das Schöne an diesen Tauschmärkten ist es einerseits neue interessante Pflanzen zu entdecken: so wurde z.B. das Löwenohr und die Tomaten Tear Drops, Langer Erwin, Red Calabash und Schwarze von Tula präsentiert. Jene, die sie ergatterten konnten, freuen sich sicher schon gespannt auf die Entwicklung dieser Pflanzen. Andererseits ist es aber auch ein Forum für Meinungs austausch übers Garteln, Pflanzenraritäten, neue Kontakte werden geknüpft, alte aufgefrischt. Und eifrig wurde auch nachgefragt, wohin heuer der Pflanzenbörse-Ausflug ginge.

Wir können zur Zeit nur verraten, dass wir als Ziel die Gartenbau-Messe Tulln am 2. September ins Auge gefasst haben. Als Tipp für jene, die gerne andere Gärten besuchen.



Ferienaktion

In den letzten Tagen wurden die Planungen für die Ferienaktion in die Wege geleitet. Das Ferienheft wird um den 20. Juni an die Volksschüler und Schulanfänger verteilt werden. Weitere Hefte liegen am Gemeindeamt und bei der Raika auf. Außerdem wird es im Internet veröffentlicht.

Bitte beachten:

Anmeldeschluss ist heuer bereits Donnerstag, der 7. Juli !!!!!!!

Wer bis dahin keine Zeit gefunden hat, die Anmeldung für seine Kinder abzugeben, muss sich dann an die einzelnen Veranstalter wenden.

REINWERFEN STATT WEGWERFEN

Damit möchten wir alle jene, die seit der Müllreinigungsaktion, an der sich unser Verein aktiv beteiligt hat, schon wieder zahlreiche Red-Bull-Dosen, Zigarettenpackerl und anderen Müll aus dem Fenster ihres fahrenden Autos entsorgt haben, auffordern, bitte zuhause oder am Arbeitsplatz die dafür vorgesehenen Mistkübel zu verwenden. In der Natur sieht der Mist erstens unschön aus, zweitens können sich an kaputten Dosen, Flaschen usw. Wildtiere und Menschen verletzen.

Im Rahmen der Segnung des Feuerwehrfahrzeuges hat unser Verein der Freiwilligen Feuerwehr Rottenbach einen Scheck von 1.500.- Euro überreicht. Auch die Renovierung des Kirchturmhelms wird von der Dorfentwicklung mit 1.500.- unterstützt. Der Scheck wurde ebenfalls am. 4. Mai an Herrn Pfarrer Gmeiner übergeben.



**ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK**
4681 ROTTENBACH



Öffnungszeiten:
Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag 09:00 bis 11:00 Uhr

Tele.: (07732) 2755-40
E-Mail: bibliothek@rottenbach.ooe.gv.at

Weiters dürfen wir berichten, dass unser Verein der Bibliothek die Bücher „Aufregend war es immer“ von Hugo PORTISCH, „Inside IS -10 Tage im Islamischen Staat“ von Jürgen TODENHÖFER übergeben hat.

Gesunde Gemeinde Rottenbach

Vitamine und mehr - Artikel von Julia Flattinger, BSc, Diätologin

Mit einem Apfel, einer Handvoll Erdbeeren, einer kleinen Schüssel Kopfsalat, einer Tomate, 150 g gekochtem Spargel und 2 bis 3 gekochten Kartoffeln nimmt man ca. 200 mg Vitamin C zu sich.

Bei Vitaminen denkt jeder zuerst an das C – welches allerdings nur eines von vielen ist. Ascorbinsäure ist vor allem in Obst und Gemüse enthalten. Brokkoli, Kraut, Paprika, Kartoffeln, Bärlauch, Beeren und Zitrusfrüchte weisen einen hohen Gehalt auf. Ein Mangel zeigt sich durch Skorbut – auch bekannt als „Seemannskrankheit“ – mit Zahnfleischbluten, Hautentzündungen und schlechter Wundheilung. Gesunde Erwachsene sollten täglich 100 mg zu sich nehmen. Während einer Antibiotikatherapie, bei Rauchern, Hämodialyse-Patienten und schwangeren bzw. stillenden Frauen ist der Bedarf erhöht (bis zu 200 mg pro Tag). Durch abwechslungsreiche Kost mit drei Portionen Gemüse sowie zwei Portionen Obst am Tag ist der Bedarf an Vitamin C gedeckt.

Kritische Vitamine sind Vitamin D und Folsäure. Vitamin D ist in Lebensmitteln wie Fisch, Pilzen und Milchprodukten enthalten, wird jedoch hauptsächlich durch Sonnenstrahlen aktiviert. Im Winter ist der Spiegel bei vielen Menschen zu niedrig, besonders bei älteren wird eine Supplementierung als notwendig erachtet. Durch die Aufnahme von Vitamin D kann Calcium in die Knochen eingebaut werden, das Risiko, an Osteoporose zu erkranken, sinkt.

Folsäure ist vor allem für schwangere Frauen bzw. Frauen mit Kinderwunsch wichtig. Während der Schwangerschaft ist der Bedarf an Folsäure um ein Drittel erhöht. Für viele Frauen ist es schwierig, den Bedarf allein über die Ernährung zu decken, daher wird Folsäure in der Schwangerschaft standardmäßig supplementiert. Folsäure ist vor allem in grünem Blattgemüse enthalten.





Kindergartenolympiade 2016

"Bewegung ist für Kinder eine wesentliche Möglichkeit zur Selbsterfahrung und ein Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden."

Deshalb ist auch in unserem Kindergarten Bewegung ein fester und wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Ein Höhepunkt ist auf jeden Fall die erstmalige Teilnahme an der 7. Kindergartenolympiade, auf die wir uns alle schon sehr freuen. Unsere Schulanfänger fahren unterstützt von ihren Eltern, die als "Fanclub" dabei sind, am Freitag, den 10. Juni 2016 ins Linzer Stadion.



Die Schulanfänger mit den gesponserten "Mannschaftstrikots" der Kindergartenolympiade

Nachdem heuer 2370 Kinder, von 105 Kindergärten gemeldet wurden, findet die Olympiade erstmals aufgeteilt auf zwei Tage statt.

Unser Kindergarten nimmt am 10. Juni 2016 teil.

Ablauf der Veranstaltung: 08:30 Uhr – Einzug aller Kinder in Begleitung der Polizeimusik Linz
09:00 Uhr – Begrüßung und Beginn der Bewerbe
11:30 Uhr – Siegerehrung

Bewerbe: Pendelstaffel – Lauf 8 x 50m (pro Kindergarten eine gemischte Staffel)
40-Meter Lauf
Weitsprung
Ballwurf (Tennisball)
Hindernislauf (Vesco-Teile)
20-Meter-Hürdenlauf
Koordinationsparcour
Fußballspiel (5 Spieler + Tormann)

Siegerehrung:

Urkunden und Pokale erhalten die ersten drei platzierten Mannschaften im Fußballspiel und im Pendelstaffel-Lauf. Bei allen Bewerben zählt der olympische Gedanke JEDES KIND erhält bei der abschließenden Siegerehrung eine Medaille.



Im Frühling waren die Schüler der VS Rottenbach viel unterwegs.

Zuerst war die 3. Klasse in Wels, weil die VS Rottenbach mit der Einreichung des voriges Jahr entstandenen Buches („Wenn ein Löwenzahn von früher erzählt,...“) beim Wettbewerb „Unser Boden lebt“ den **2. Preis** gewann.



Anschließend besuchten sie noch das **Stadtmuseum Wels**, und bekamen zum Thema „Die Römer in Wels“ eine tolle Führung.

Gemeinsam bekleidet mit den selbstgebatikten T-Shirts besuchte die ganze Schule das Mitmachmuseum **Welios** ebenso in Wels.

Die Schüler der 2. Klasse beschreiben es so:

„Es ist ein „Angreif-Museum“, wo man alles ausprobieren darf. Wir lernten viel über Energie! Es gab wirklich viel zu entdecken. Unser Ausflug war sehr interessant.“



Auch zwei Musicals „**Die Schneekönigin**“ und „**Löwenherz- Kraut & Rüben**“ besuchten die Schüler. Besonders gefielen ihnen die mitreißenden Lieder und die tollen Schauspieler.

„**Hallo Auto**“ - so heißt die Veranstaltung, welche vom ÖAMTC kostenlos angeboten wird. Die Kinder der 3.Klasse nahmen daran teil und erfuhren Interessantes zum Thema Anhalteweg und wie wichtig ein umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr ist.



Herr Maier Alfred, ein Trainer des erfolgreichen Faustballvereins in Grieskirchen hielt im April **Faustballtrainingseinheiten**, die allen Schülern viel Spaß machten.



Die Schul- anfänger des Kindergartens

sammelten erste Erfahrungen in der Schule. Mit den Kindern der 1. Klasse wurde an den Buchstaben-Stationen gearbeitet. Die Kinder der 2. Klasse – haben sie zu „Mini-Sport-Agenten“ ausgebildet. Die 3. Klasse las ihnen die Geschichte „Der Löwe der nicht schreiben konnte“ vor. Auch die 4. Klasse hat noch eine Überraschungsstunde für sie bereit. Wir freuen uns schon sehr auf die 14 Schulanfänger im Schuljahr 2016/17.



Besondere Freude bereitet den Schülern eine **Kartoffelpyramide**, die von den Schülern bemalt wurde und Anfang Mai von der Ortsbäuerin Heidi Breuer und ihren fleißigen Helfern aufgestellt wurde. **DANKE** dafür!

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Fr. Doris Heftberger für die Unterstützung beim Bemalen unserer Kartoffelpyramide, und bei allen anderen Eltern die uns in diesem Schuljahr in irgendeiner Weise besonders unterstützt haben.

Am 27. April 2016 war es endlich so weit, 17 Schüler und Schülerinnen traten zur freiwilligen **Radfahrprüfung** an. Trotz des schlechten Wetters waren alle sehr motiviert. Wir freuen uns, dass jeder die Prüfung so toll gemeistert hat. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde und die Raika für die Satteltaschen und Wimpeln! Auch heuer müssen wir uns leider wieder von unseren „4.-Klasslern“ verabschieden. Nach der Volksschule werden sich die 17 Schüler und Schülerinnen auf 3 verschiedene NMS mit unterschiedlichen Schwerpunkten aufteilen.



Wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg.
Das gesamte Team der VS Rottenbach



Resolution gegen TTIP

Der Ortsbauernausschuss der Gemeinde Rottenbach hat in seiner Sitzung vom 11. April 2016 einstimmig die Resolution für eine TTIP- und CETA- freie Landwirtschaft verabschiedet und diese an die österreichische Bundesregierung, den Landwirtschaftsminister, die Abgeordneten zum Nationalrat und zum EU Parlament sowie an die Präsidenten der Landwirtschaftskammern übermittelt.



Wir sehen in den Transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen TTIP und CETA eine Gefährdung für die bäuerliche Landwirtschaft. Die im Vergleich zu vielen Ländern (vor allem zu den USA und Kanada) kleinteilige österreichische Landwirtschaft bildet die Basis für die Versorgung mit gesunden und regional produzierten Lebensmitteln und ist das Rückgrat der ländlichen Räume. Durch den zunehmenden Konkurrenzdruck infolge des vermehrten Handels mit agroindustriell hergestellten Produkten würden die österreichischen Höfe einem existenzbedrohenden Preiskampf ausgesetzt. Dies bestätigen mittlerweile mehrere Studien.

TTIP würde zu einer Absenkung von Standards führen und damit die Rohstoffe für die Lebensmittelindustrie billiger machen. Darin liegt das wahre Interesse europäischer Agrar- und Lebensmittelkonzerne an TTIP begründet. Verlierer sind Bauern und Konsumenten.

Die kleinbäuerliche Landwirtschaft in Österreich darf nicht zu Gunsten weniger Profiteure am Altar des Freihandels geopfert werden!!



Kartoffelpyramide

Die Ortsbauernschaft hat der Volksschule Rottenbach eine Kartoffelpyramide im Wert von 500 € geschenkt. Damit soll den Kindern der Weg vom Anbau bis zur Ernte sichtbar gemacht werden. Erst wurde das Geschenk liebevoll von den Schülern bemalt und später unter der fachkundigen Anleitung von Ortsbäuerin Heidi Breuer bepflanzt. Abgerundet wird diese Aktion mit einem Kinderkochkurs im Rahmen der Ferienaktion. Später wird die Kartoffelpyramide zur Kräuterpilzpyramide umfunktioniert und zum Kräuteranbau für den Schulgebrauch verwendet. Wir wünschen den Lehrern und den Kindern viel Freude und gutes Gelingen bei der Betreuung und Versorgung der Gemüse- und Kräuterpflanzen.

AUS DEM VEREINSLEBEN – GOLDHAUBENGRUPPE



Dankeschön allen fleißigen Helfern, die uns beim Ostermarkt unterstützt haben.
Danke auch für die vielen Sachspenden.
Brot, Speck, Most u. die vielen Mehlspeisen.



Als neues Mitglied begrüßen wir Frau Gisela Kremayr,
die uns bei den künftigen Ausrückungen tatkräftig unterstützen wird.
Herzlich Willkommen.



Am 22.04.2016 geleiteten wir unser langjähriges Mitglied Frau **Juliane Sauhammer**, Winkling, zur letzten Ruhe.
Allen Angehörigen unser Aufrichtiges Beileid.

Die Goldhaubengruppe übernahm die Kosten von € 2.300,-- für den Ankauf der neuen Gotteslob-Bücher.
Weiters wurden € 200,-- für Blumenschmuck am Priestergrab im Ortsfriedhof gespendet.



hochzeit
upcycling
kreativladen
meisterfloristik
basteln idee
kreativwerkstatt
individualität
workshops



BARBARA KRAUSGRUBER
WINKLING 20 - 4681 ROTTENBACH
0681 - 84 89 87 11 - 07732- 46506
f BARBARA.KRAUSGRUBER@INEXT.AT

LA VIDA AL CAMP



5. Februar

Zusammenkunft Cafe Heftberger - ganz wenige Kameraden waren gekommen.

20. Februar

Obmann Hamedinger nahm auf Einladung als Vertreter des Kameradschaftsbundes Rottenbach am Begräbnis unseres Herrn Pfarrer Paul Böttinger teil. Der Verein hatte ein sehr gutes Verhältnis zu ihm.

6. März

Jahreshauptversammlung Gasthaus Mauernböck. Es wurden wieder einige Kameraden geehrt. Auch wurden die Fahnenmutter und die Fahnenpatinnen für ihre 40 jährige Mitgliedschaft mit einem Blumenstrauß geehrt.



13. März

Jahreshauptversammlung KMB Gaspoltshofen. Obmann Hamedinger hat den Bezirksobmann vertreten.



31. März

Unser langjähriger Fähnrich **Leeb Franz** ist nach schwerer Krankheit verstorben, die Urnenbeisetzung fand am 31. März statt. Obmann Hamedinger würdigte seine Leistungen beim Nachruf.





9. April

Flurreinigung in der Gemeinde Rottenbach.

Vom Kameradschaftsbund Rottenbach haben Obmann Hamedinger, Josef Polzinger und Friedrich Jedinger mitgeholfen.



9. April

Jahreshauptversammlung Rainerbund Haag. Obmann Hamedinger nahm teil.

10. April

Jahreshauptversammlung KMB Weibern. Obmann Hamedinger war anwesend.

16. April

Kamerad Kassier - Stellvertreter **Franz Starlinger** feierte seinen 80igsten Geburtstag und lud nach Schleglberg ein. Es war eine sehr gemütliche Feier im Kreise seiner Familie, Bekannten und den Abordnungen von Seniorenbund, Kameradschaftsbund, Gemeinde, Nachbarn und persönlichen Freunden.



Zum Geburtstag gratulieren wir sehr herzlich!

Im Mai:

Frau **Anna Winklehner** zum 90. Geburtstag

Im Juni:

Frau **Maria Lengauer** zum 80. Geburtstag

Den 80 – iger feierte Herr **Fanz Starlinger**.
Bei einer sehr schönen Feier im Seminarhof gratulierte ihm eine Abordnung des Seniorenbundes.



Anschließend besuchten wir den „Hangar 7“.



Der Abschluss fand im „Müllner Bräu“ in Salzburg statt.

Eine schöne **Maiandacht** wurde in **Pommersberg** gefeiert. Im Anschluss daran gab es ein gemütliches Beisammensein beim „Mühner in Pommersberg“.



Ausflug des Seniorenbundes Rottenbach

Einen sehr schönen und gemütlichen Ausflug machten wir in Richtung Salzburg.

Bei einer Besichtigung der Fa. Tostmann wurde in einer sehr guten Führung Einblick in die Produktion von Trachten und in die Stoffkunde gewährt.



Maiblasen am 30. April und 1. Mai

Der Musikverein bedankt sich recht herzlich bei der gesamten **Rottenbacher Gemeindebevölkerung** für die finanziellen und kulinarischen Spenden bei unserer traditionellen Maisammlung!

Ein herzliches Dankeschön gilt ganz besonders der Fam. Dirisamer, Stötten, die uns drei Busse zur Verfügung gestellt hat, der Fam. Sickinger, Innernsee, für den Traktoranhänger sowie unserem Chauffeur Andreas Heftberger!



Frühschoppen

Am 14. und 15. Mai lud die Trachtenkapelle Weibern zum Stadtfest. Am Sonntag spielte eine kleine Besetzung unseres Musikvereins zum Frühschoppen auf. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich an unserer Musik, wobei wir volkstümliche, traditionelle und moderne Stücke präsentierten. Besonders mit unseren Gesangsnummern mit Walter Hattinger, Martina Knoglinger und Iris Schiffelhuber als SängerInnen konnten wir das Publikum begeistern!

Terminvorschau

- 19.06. Orgelweihe
- 25.06. Marschwertung in Tumeltsham
- 26.06. Jugendkapelle: Marschshow am Ortsplatz (Programm für das BZM-Fest)
- 02.07. Jugendkapelle: „Jugend & Kreativ“ – Bezirksmusikfest Gaspoltshofen
- 03.07. Marschwertung Bezirksmusikfest in Gaspoltshofen
- 07.08. Jugendkapelle: Pferdemarkt Haag am Hausruck
- 26. - 29.08. Jungmusikerlager
- 09.09. Konzert der JuKaHaRo im Rahmen des Oktoberfestes in Haag





Fahrzeugsegnung:

Am Tag des Feuerwehrschutzpatrones, dem Heiligen Florian, erfolgte die Segnung des neuen Löschfahrzeuges.

Gekommen waren Ehrengäste, Rottenbacher Gemeindebürger, 16 Gastfeuerwehren mit 210 Kameradinnen und Kameraden.

Trotz regnerischem Wetter konnte der Festakt am Ortsplatz durchgeführt werden und wurde dieser von der Musikkapelle Rottenbach umrahmt.

Nach einem kurzen Rückblick zur Fahrzeugbeschaffung bat Kommandant Anton Rebhan-Glück folgende Festredner ans Pult: Bürgermeister Ing. Alois Stadlmayr, LR Elmar Podgorschek, LR Max Hiegelsberger, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer und Landesfeuerwehrkommandant Stellvertreter Robert Mayer.

Nach den Ansprachen nahm Dechant Mag. Johann Gmeiner die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges vor.

Von Seiten der Feuerwehrfunktionäre konnten die Ehrendienstgradträger E-OBR Josef Schwarzmannseder, E-BR Josef Riedl, Abschnittskommandant BR Franz Oberndorfer und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Murauer begrüßt werden.

Nach der Defilierung ging es ins beheizte Festzelt, wo anschließend noch einige gemütliche Stunden verbracht wurden.



Bei der Rottenbacher Gemeindebevölkerung bedanken wir uns recht herzlich für die großzügigen Spenden für den Ankauf des Einsatzfahrzeuges.

Ein weiterer Dank gebührt dem AMTC - Obmann Josef Schiller und dem Verein Dorfentwicklung - Obfrau Kons. Mag. Claudia Ortner für die überaus hohen gespendeten Geldbeträge.



Maibaum:

Die FF Rottenbach bedankt sich sehr herzlich beim diesjährigen Maibaumspender

Herrn Günther Kienbauer – Unterloidl, Innernsee 7



Hervorragende Leistung:

Am 13. Mai 2016 fand in der Oö. Landesfeuerwehrschule die Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Bronze statt.

Fabian Wilflingseder stellte sich dieser Prüfung und holte unter 38 Prüflingen aus dem Bezirk Grieskirchen den **Bezirkssieg**.

In der **Oö. Landeswertung** erreichte Fabian von mehr als 400 Teilnehmern den ausgezeichneten **14. Rang**.

Wir gratulieren Fabian ganz herzlich zu dieser Spitzenleistung!

Folgender Lehrgang wurde erfolgreich absolviert:

Wasserdienstgrundausbildung

Anzengruber Andreas, Roithmayr Daniel

Auch die Jugendgruppe bildet sich weiter:

Am 05.03.2016 absolvierten 7 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend erfolgreich den Wissenstest in Waizenkirchen.

Der Wissenstest wird einmal jährlich im eigenen Bezirk durchgeführt, wobei theoretische und praktische Kenntnisse verlangt werden. Als Nachweis der positiven Absolvierung erhalten die Jungfeuerwehrmänner die begehrten Abzeichen.

Mit Freude können wir berichten, dass alle unsere Burschen den Wissenstest bestanden haben.

Teilnahme in Gold:
Anzengruber Felix,
Kern Oliver,
Zauner Lukas

Teilnahme in Silber:
Pichler Lukas,
Picker Simon,
Wilflingseder Jonas

Teilnahme in Bronze:
Thalhammer Fabian



Todesfall:

Am 23.03.2016 verstarb unser langjähriges Mitglied Herr Franz Leeb, Innernsee 11, im 66. Lebensjahr.

Vorankündigung der FF Rottenbach:

**Sonntag, 17. Juli 2016 – Kirtag in Rottenbach
mit Standmarkt, Gewerbeausstellung und Riesentombola**

Mannschaftsmeisterschaft 2016

Herren 1.Klasse

Die Herrenmannschaft startete am 7. Mai mit einer 2:7 Auswärtsniederlage gegen Gaspolts-hofen in die Saison.

Die weiteren Spiele:

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| 21.5.: Schlüßberg (H) | 28.5.: Buchkirchen (A) |
| 4.6.: spielfrei | 11.6.: ASKÖ TC Wels (H) |
| 18.6.: Grieskirchen (A) | 25.6.: Haag (H) |
| 2.7.: ESV Wels (A) | 9.7.: Aistersheim (H) |



Termin-Vorankündigung Jugendmeisterschaft:

Die Termine für die Jugendmeisterschaft wurden seitens des Verbandes auf Herbst verlegt. Die Spiele finden nun jeweils am Samstag 11.00 Uhr statt: 27.8., 3.9., 10.9., 17.9. und 24.9.2016.

Ferienaktion

Die Sektion Tennis beteiligt sich im Rahmen der Ferienaktion wiederum mit einer Trainingswoche für Neueinsteiger. Termin ist die erste Ferienwoche jeweils am Vormittag. Natürlich können auch bereits trainierende Kinder teilnehmen. Genaueres im Programmheft der Ferienaktion.

Nochmals großes DANKE an alle, die bei der Platzinstandsetzung so tatkräftig mitgeholfen haben.

Die Spieler der U12 bedanken sich bei **Mike Hude (Fa. Gigler und Hude)** für die tollen Trainingsanzüge sehr herzlich.

Dies ist ein super Beitrag für das Gemeinschaftsgefühl der eingeschworenen Truppe von Trainer Alfons Kocher.

Auch im Namen der Union ein herzliches Dankeschön.



AMTC – Fröhjahrsausfahrt nach Kimpling und Raab

Am 24. April starteten wir unsere Fröhjahrsausfahrt in Rottenbach mit 43 Personen. Trotz nicht so gutem Wetter fuhren ein paar Mitglieder mit ihren Oldtimern und die anderen mit den Privatautos. Die einen zum Hofinger nach Kimpling und die anderen zum Schweigert nach Raab. Ausklingen ließen wir die Fröhjahrsausfahrt beim Hanswirt in Hehenberg.



1000 Euro Spende an Feuerwehr Rottenbach

Wir unterstützten mit 1000 Euro den Ankauf des neuen Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr. Wir arbeiten bereits seit Jahren gut zusammen. Die Feuerwehr übernimmt jedes Jahr unentgeltlich den Lotsendienst bei unserem großen Oldtimertreffen!

3-Tagesausflug nach Vorarlberg mit 49 Personen

1.Tag: Nach langer Anreise fuhren wir mit der Wälderbähnle nach Bezau. Dort besuchten wir die Museumsbahn mit Dampflok. In Alberschwende wurde übernachtet.

2. Tag: Besuch des Traktormuseums. Anschließend Fähre nach Konstanz - Insel Mainau. Übernachtung in Alberschwende.

3. Tag: Fahrt nach Dornbirn: Besichtigung des Rolls Royce Museum. Am Nachmittag besuchten wir den Schlachthof und Metzgereibetrieb der Firma Walser. Nach der herzlichen Begrüßung der Familie Walser wurde für uns gegrillt und wir wurden auch mit hausgemachten Mehlspeisen versorgt. Es spielte Musik und nebenbei waren Radakteure zu bestaunen. Nach langer Heimreise ließen wir die 3 wunderbaren Tage in Bad Füssing im Breishof ausklingen.



Weitere Infos unter:

www.oldtimerclub-rottenbach.at



DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stötten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus KIRCHENWIRT

*täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr*

**Josef u. Kornelia
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

Schindelar ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

OPTIK AICHINGER BAUMGARTNER



**Grieskirchen Roßmarkt 8
07248/ 62 175**

Ihre Augen wissen warum

GLAS AMMER

GLASBEARBEITUNGS- UND GLASEREIBETRIEB



4707 Schlüßlberg, Au 13, AUSTRIA
Telefon: 07248 / 64331 - 0
Telefax: 07248 / 64331 - 4
E-mail: office@glas-ammer.at
Internet: www.glas-ammer.at

Sicherheitsglas Technische Gläser Funktionsglas Einfachglas



Hestberger

Bäckerei Cafe Rottenbach

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gepr. Versicherungskaufmann

Innersee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87
... berät Sie gerne!



Gartenmöbel - Deko - Geschenkartikel



*Mechtel's
Imbissstube*

Familie Waldhör Innensee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE

PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühlhen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

Ruhe finden - Geist beleben!

**Seminarhof
Schleglberg**

www.seminarhof-schleglberg.at



**Raiffeisenbank
Region Hausruck**

Meine Bank in Rottenbach

SCHNELL - SAUBER - PREISWERT

**MALER
Krausgruber**

ROTTENBACH Tel.: 07732 / 2876 Mobil: 0699 / 1111 8666
Fax: 07732 / 2876 5 email: malerei@krausgruber.at

FASSADEN - PUTZE - VOLLWÄRMESCHUTZ - TAPETEN
STUCK - VERGOLDUNGEN - HANDWERKLICHE TECHNIKEN

**Rad & Ski Center
A-4720 Neumarkt**



Tel. 07733/20577

Top-Auswahl
Top-Service
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

mühlböck

versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innensee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at

ZOOFACHGESCHÄFT



BIOLOGISCHE STATION

ORTNER

Aquaristik - Terraristik - Biologie



4681 Rottenbach - Tel + Fax 07732/4130

TERMINE



- 01. Juni Clubabend AMTC
- 02. Juni Biotonne
- 07. Juni Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 08. Juni Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 10. Juni Kindergartenolympiade in Linz
- 11. Juni Tennis - Meisterschaftsspiel
- 12. Juni Musikantenstammtisch, Gasthaus Mauernböck
- 16. Juni Biotonne
- 17. Juni Sparvereineinzahlung – Mechtels Imbissstube
- 18. Juni Tennis - Meisterschaftsspiel
- 19. Juni Orgelweihe und Orgelkonzert
- 23.+24. Juni Sommerausflug der Senioren
- 24. Juni Gelber Sack
- 25. Juni Marschwertung in Tumeltsham
- 25. Juni Tennis - Meisterschaftsspiel
- 25. Juni Grillabend AMTC
- 26. Juni Jugendkapelle Marschshow
- 27. Juni Bürgermeisterstammtisch – Mechtels Imbissstube, 20.00 Uhr
- 29. Juni Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 30. Juni Biotonne
- 01. Juli Stammtisch Kameradschaftsbund – Mechtels Imbissstube 19.30 Uhr
- 02. Juli Tennis - Meisterschaftsspiel
- 02. Juli Sparvereinauszahlung – Mechtels Imbissstube
- 2. u. 3. Juli Bezirksmusikfest und Marschwertung in Gaspoltshofen
- 05. Juli Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 06. Juli Clubabend AMTC
- 07. Juli Anmeldeschluss Ferienaktion
- 09. Juli Tennis - Meisterschaftsspiel
- 10. Juli Musikantenstammtisch – Gasthaus Mauernböck
- 14. Juli Seniorennachmittag – Cafe Heftberger, 14.00 Uhr
- 14. Juli Biotonne
- 17. Juli Kirtag in Rottenbach
- 20. Juli Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 28. Juli Biotonne
- 02. Aug. Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 03. Aug. Clubabend AMTC
- 05. Aug. Gelber Sack
- 07. Aug. Jugendkapelle Pferdemarkt Haag/H.
- 10. Aug. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 11. Aug. Biotonne
- 13. Aug. Grillnachmittag der Senioren
- 14. Aug. Musikantenstammtisch – GH Mauernböck
- 14. Aug. Meisterschaftsstart FUSSBALL
- 15. Aug. Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
- 19. Aug. Sparvereineinzahlung Mechtels Imbissstube
- 21. Aug. Pfarrfest
- 25. Aug. Biotonne
- 26.-29. Aug. Jungmusikerlager
- 27. Aug. Jugendmeisterschaftsbeginn Tennis
- 30. Aug. Bürgermeisterstammtisch Gasthaus Mauernböck, 20.00 Uhr
- 31. Aug. Clubabend AMTC
- 31. Aug. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 02. Sept. Pflanzenbörseausflug
- 02. Sept. Stammtisch Kameradschaftsbund Lieasenhof, 19,30 Uhr
- 03. Sept. Teilemarkt AMTC
- 04. Sept. Oldtimertreffen AMTC



Wir gratulieren:

Tobias WIESINGER, Kleinwaldenberg 1, zur Lehrabschlussprüfung in „**Metalltechnik, Hauptmodul Fahrzeugbautechnik**“.

Ingrid VORMAYR, Weeg, zur „**Fach-Sozialbetreuerin**“ mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit mit ausgezeichnetem Erfolg.

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!! Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen, sich zu melden!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zum nächsten Rottenbacher Dorfblatt 1, welches am 01.09.2016 erscheint, ist der 16.08.2016, beim Redaktionsteam Fr. Milli Silvia, E-Mail: a.s.milli@aon.at Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter